

3. Der fromme Hirtenknabe.

1. In einem Kirchlein knieet Ein Hirte alle Fröh, Indes ihm droben ziehet Die Herde auf der Flüh.	2. Und während er zu beten Enteilt ins tiefe Tal, Ist für ihn eingetreten Ein Fremdling jedesmal.
--	--

3. Der fromme Hirtenknabe
Am Altar sorglos kniet,
Der lichte Hirt am Stabe
Voran der Herde zieht.

4. Andacht im Walde.

1. Hört ihr der Vögel Schall Den Schöpfer preisen? Seht ihr die Säulen all Zum Himmel weisen?	2. Merkt ihr, wie rings umher Die Dämmer fließen Und oben mehr und mehr Die Wölbung schließen?
--	---

3. Zu einem Tempel ein
Sind wir getreten,
Nun laßt uns stille sein
Und kindlich beten!

5. Abendlied.

1. Schallendes Hämmern Tief unten im Tal, Streitendes Dämmern Mit sterbendem Strahl,	2. Nahe wie ferne Der Glocken Geläut, Leuchtende Sterne Am Himmel zerstreut,
---	---

3. Frieden und Schlummer,
Ihr kehret nun ein,
Scheuchet den Kummer
Und löset die Pein.

6. Hochlommernacht.

Stille ruht die weite Welt, Schlummer füllt des Mondes Horn, Das der Herr in Händen hält!	Nur am Berge rauscht der Vorn — Zu der Ernte Hut bestellt, Wallen Engel durch das Korn.
--	--
